

ADHS ist keine Störung, es gibt kein krankhaftes „Zappelphilipp“-Syndrom!

Beichte auf dem Sterbebett: Ich habe gelogen und betrogen!

Schon seit Jahren bekannt, nur die wenigsten wissen es!

Um die Wahrheit zu finden, muss man nach den Ursachen, den Ursprüngen und dem Urgrund suchen. Und der Anfang von aller Lüge und Betrug sind die Gier und der Geiz. Dazu gehören auch Ehrgeiz und Habgier. Mancher geht dabei auch sehr weit. Es geht um viel Geld und Ruhm!

Er wollte ein berühmter, reicher Entdecker sein.



Die ADHS Beichte ... ADHS ist KEINE Krankheit!

Die Pharmaindustrie liebt ADHS (auch wenn es die Krankheit gar nicht gibt).

Methylphenidat (*Ritalin*) wurde erstmals 1944 von Leandro Panizzon, einem Angestellten der schweizerischen Firma Ciba (heute **Novartis**), synthetisiert.

Erst 1960 wurde die angebliche Störung ADHS + Co. von Leon Eisenberg erfunden. Besonders auffällig ist es, dass ADHS + Co. nur in der sogenannten Mittel- und Unterschicht anzutreffen sind, jedoch niemals bei Kindern der gehobenen Mittel- und Oberschicht diagnostiziert wird und wurde.

Geständnis: Ich habe gelogen und betrogen

Im Februar 2009 gestand der 87jährige Leon Eisenberg auf dem Sterbebett, dass er gelogen hat und es kein ADHS + Co. gibt.

Der **Spiegel zitiert schon am 6.2.2012 (siehe PDF dazu) in seiner Titelgeschichte** erstmal dieses Geständnis. **Interessiert hat es bis heute niemanden, besonders nicht die Ärzte** und auch nicht die Rechtsanwälte, die neben der Pharmaindustrie zu denen gehören, die von ADHS und anderen erfundenen Krankheiten und Störungen finanziell am meisten profitieren.

Hintergrund: ADD und ADHD werden immer häufiger auch bei Erwachsenen diagnostiziert, was die Nachfrage nach MPD/Ritalin zusätzlich angekurbelt hat. Inzwischen ist das Medikament in den USA (*teilweise auch bei uns*) sowohl mit als auch ohne Rezept leicht zu beziehen.

Viele Erwachsenen ADHS Betroffene gelten als geistig gestört und werden auf Antrag von Ärzten vom Amtsgericht entmündigt. Wer in Deutschland entmündigt wird, bekommt als Betreuer einen Rechtsanwalt. Wer einmal mit ADHS und Ritalin in Berührung gekommen ist, dessen Zukunft kann sehr traurig aussehen. Heute bemühen sich einige unabhängige Wissenschaftler die ADHS Angelegenheit wieder ins rechte Licht zu rücken! **Auch Prof. Gerald Hüther, Universität Göttingen sagt ganz klar: „ADHS ist keine Störung“!**

Siehe dazu: ADHS ist keine Störung 29.01.2013 ZDF - Prof. Gerald Hüther Universität Göttingen **YouTube Videolink:** <https://youtu.be/I9xnxMU5AAE>

Und ADHS: Eine fabrizierte Erkrankung - es gibt kein "Zappelphilipp-Syndrom"!

YouTube Videolink: <https://youtu.be/XQ7sTCMp4DQ>

Siehe auch den Zeit-Beitrag: Jurastudent Robin schluckt Ritalin, um seine Leistung zu steigern. Doch die Nebenwirkungen verändern seine Persönlichkeit.

LINK: [Studium/uni-leben/ritalin-medikament-studenten](https://www.studium.uni-leben/ritalin-medikament-studenten)

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Quellen: ZDF, Spiegel, Zeit, YouTube Videos und andere Beiträge